

Weckbacher Sicherheitssysteme GmbH

Fachhändler erhält den 1. Dortmunder Wirtschaftspreis

Die Weckbacher Sicherheitssysteme GmbH erhielt am 4. November 2005 den erstmals ausgelobten Dortmunder Wirtschaftspreis.

Aus insgesamt 65 Mitbewerbern entschied sich die Jury aus Dortmunder Wirtschaftsförderung, IHK, Handwerkskammer, Ernst & Young und örtlicher Sparkasse für den engagierten Sicherheitsdienstleister.

Die gestellten Anforderungen an den Preisträger erfüllt Weckbacher mit seinen Geschäftsführern Dirk Rutenhofer und Michael Mainz mit Bravour, so die Jury: echte Unternehmerpersönlichkeiten in einem nachhaltig erfolgreichen Unternehmen, die durch ihr Wirken maßgeblich zum Imagegewinn der Stadt beitragen.

Mit entscheidend für die Auszeichnung des Unternehmens war nicht zuletzt der Auftrag zur Absicherung des Reichstages und des Bundeskanzleramtes mit hochwertiger Schließtechnik. Diese beiden imagerächtigen Projekte haben dazu beigetragen, das Unternehmen weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt zu machen. Weitere Image fördernde Aufträge wie die Absicherung der Commerzbank Arena in Frankfurt folgten. Das überregionale Objektgeschäft ist auch Grund dafür, dass Weckbacher heute über Niederlassungen in Maintal und Berlin verfügt, um den Kunden vor Ort ein Höchstmaß an Service zu bieten. Trotzdem haben die Dortmunder aber den Kontakt zum privaten Endkunden nicht verloren.

Der Preis

Der jährlich ausgelobte Dortmunder Wirtschaftspreis würdigt außergewöhnliche unternehmerische Leistungen und ist nicht mit einem Preisgeld verbunden. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die durch ihr Wirken entscheidend zur Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit



Freuen sich über den 1. Dortmunder Wirtschaftspreis: Die beiden Weckbacher Geschäftsführer Dirk Rutenhofer (links) und Michael Mainz.

higkeit des Wirtschaftsstandortes Dortmund beitragen. „Für uns und unser Haus ist dieser Preis eine ganz besondere Würdigung unseres Engagements. Zugleich ist er auch Ansporn, in unseren Anstrengungen nicht nachzulassen und noch besser zu werden“, sagt Dirk Rutenhofer. „Anfangs waren wir überrascht, als erstes Unternehmen diese hohe Auszeichnung unserer Stadt zu erhalten. Doch heute, einige Woche später, ist es für uns gar nicht mehr so unverständlich: Der Preis würdigt Unternehmer, die den Mut haben, neue Wege zu gehen. Betrachtet man unsere Geschichte, so haben wir einmal vor knapp über 60 Jahren als „kleiner“ Schlüsseldienst begonnen. Das Unternehmen spezialisierte sich zum Sicherheitsfachgeschäft und gilt heute schließlich als „High-End-Anbieter“ für hochwertige Zutrittssysteme mit dem Schwerpunkt Objektgeschäft. Bedingt durch unsere Struktur repräsentieren wir darüber hinaus die Bereiche Groß- und Einzelhandel, Errichter und Handwerker sowie natürlich die Komponente Dienstleistung. Und wir sind weit über die Grenzen der Stadt – und bei Bedarf auch des Landes – hinaus aktiv“, beschreibt Rutenhofer weiter.

Idealer Werbeträger

Nachdem bekannt war, dass Weckbacher für diesen Preis nominiert ist, mussten verschiedene Unterlagen eingebracht werden, die letztlich das Anforderungsprofil mit Tatsachen belegen. Neben den Bilanzen der letzten Jahre galt es, hauptsächlich Fragen zu den Punkten Ausbildungssituation, Innovationskraft und Investitionstätigkeit zu beantworten. „Etwa eine Woche vor der Preisverleihung wurden wir dann informiert, dass wir der Gewinner sind – allerdings mit der Auflage, Stillschweigen zu bewahren“, sagt Rutenhofer.

Im Anschluss an die Verleihung wurde die Auszeichnung von Weckbacher natürlich professionell vermarktet. Alle Lieferanten und Großkunden des Unternehmens wurden informiert und haben sehr positiv reagiert. Der Preis hat eine enorme Werbewirkung, die Weckbacher in den kommenden Monaten im großen Stil für ein positives Image nutzen wird.

Foto/Abbildung: Weckbacher, E/D/E

WECKBACHER
...und ich bin sicher.